

Mahnung

2. oder letzte Mahnung mit Verzugszinsen, Mahnkosten und Pauschale nach § 288 BGB

Absender

Name / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Steuernummer oder USt-IdNr. (optional)

Empfänger

Name / Firma

Ansprechpartner (optional)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer (optional)

Ort, Datum

Mahnung zur Rechnung Nr. _____ vom _____

☐ 1. Mahnung ☐ 2. Mahnung ☐ Letzte Mahnung vor dem gerichtlichen Mahnverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren, trotz unserer Zahlungserinnerung vom _____ ist die unten genannte Forderung weiterhin offen. Sie befinden sich seit dem _____ in Verzug (§ 286 BGB). Wir fordern Sie auf, den Gesamtbetrag bis zum _____ auf das unten genannte Konto zu zahlen.

Position	Betrag (EUR)
Offener Rechnungsbetrag	
Verzugszinsen _____ % p. a. vom _____ bis _____ (§ 288 Abs. 1 oder 2 BGB)	
Mahnkosten in tatsächlicher Höhe (Porto, Material)	
Pauschale 40 EUR, nur wenn der Schuldner Unternehmer ist (§ 288 Abs. 5 BGB)	
Gesamtforderung	

Geht der Gesamtbetrag nicht fristgerecht ein, leiten wir ohne weitere Ankündigung das gerichtliche Mahnverfahren ein. Die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Ihren Lasten. Sollten Sie inzwischen gezahlt haben, senden Sie uns bitte einen Zahlungsnachweis.

Bankverbindung

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift, Name

Verzugszinsen nach § 288 BGB: 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz gegenüber Verbrauchern, 9 Prozentpunkte bei Entgeltforderungen ohne Verbraucherbeteiligung. Basiszinssatz seit 1. Juli 2026: 1,52 % (§ 247 BGB, bundesbank.de), Anpassung jeweils zum 1. Januar und 1. Juli. Mahnkosten nur in tatsächlich entstandener Höhe, nicht für die erste Mahnung und nicht für eigene Arbeitszeit. Die Forderung verjährt regelmäßig in 3 Jahren ab Ende des Jahres der Fälligkeit (§§ 195, 199 BGB).